

Planung von Bildungsangeboten für SchülerInnen mit dem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im IU

25. Januar 2016

Benjamin Schock

Langenstein-Schule

Planungsschritte

Auftrag

Einlösung des Bildungsanspruches

1. Schritt

Zieldimensionen

2. Schritt

Lernsituationen

3. Schritt

Didaktisch-methodische Gestaltung

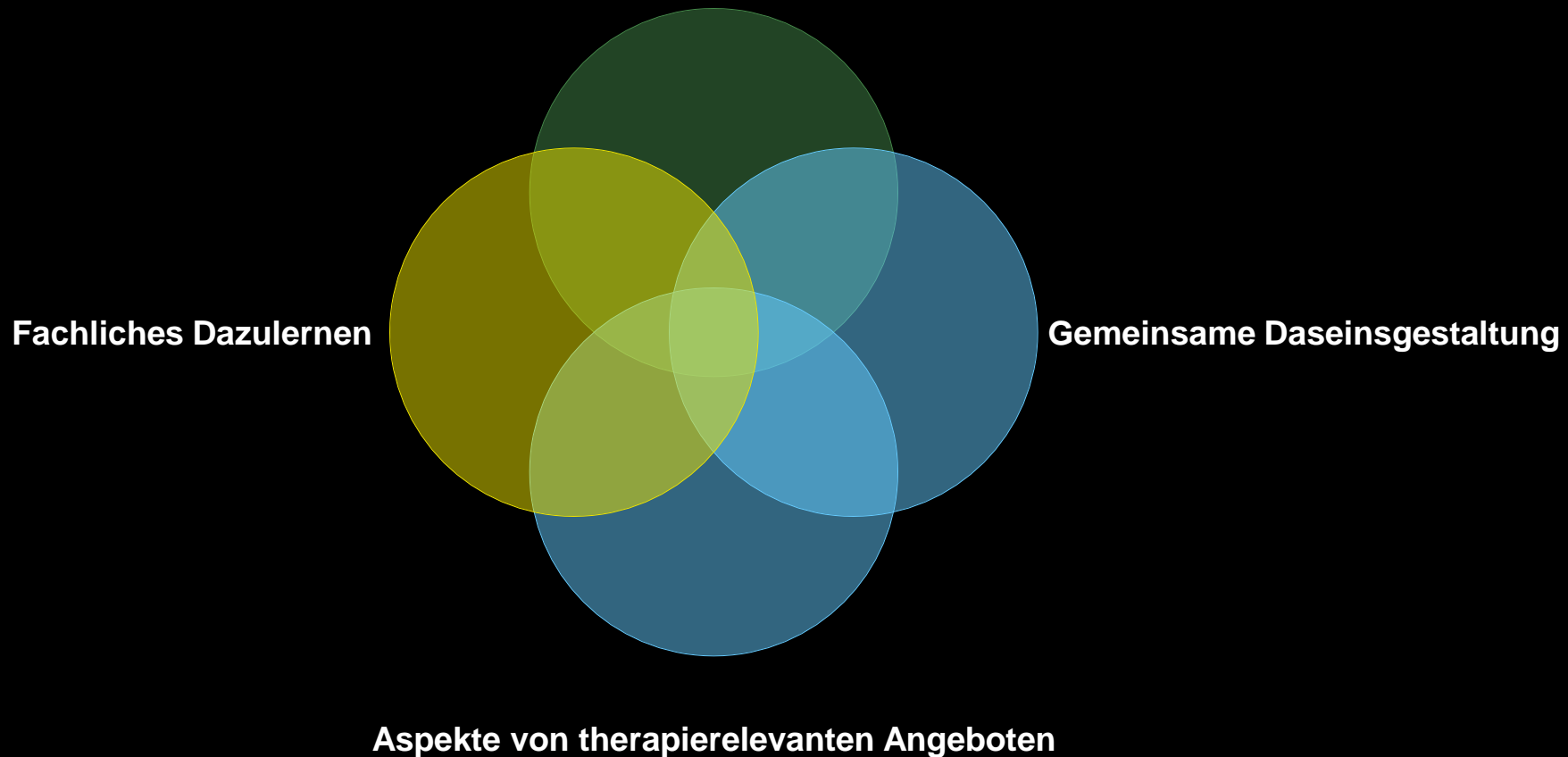
4. Schritt

Reflektion

1. Schritt

Auseinandersetzung mit den Zieldimensionen von IU im Rahmen der kooperativen Förderplanung

Dazulernen im Kontext der sonderpädagogischen Bildungsbereiche



2. Schritt

Auseinandersetzung im Lehrerteam mit der Fragestellung, welche Lernsituationen für das Erreichen der Ziele sinnvoll sind

- Koexistente Lernsituationen
- Kommunikative Lernsituationen
- Subsidiäre Lernsituationen (prosozial und unterstützend)
- Kooperative Lernsituationen (solidarisch und komplementär)

(nach WOKEN)

3. Schritt:

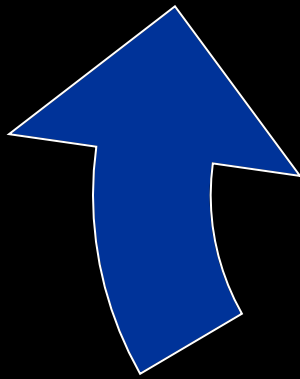
Didaktisch-methodische Planung der konkreten Unterrichtssequenzen durch die verantwortlichen Lehrkräfte

- Eine Didaktik und Methodik für den Unterricht für SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf umfasst „alle grundlegenden Elemente des unterrichtlichen Lehr- und Lernprozesses (**Ziele, Inhalte, Methoden, Prinzipien, Formen, Medien**) in ihrem wechselseitigen Zusammenhang“. (Stichling 2007)

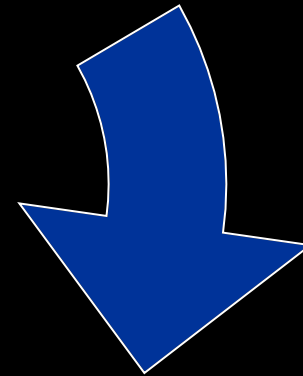
Festlegung von teilhaberelevanten Zielen



Festlegung der Unterrichtsorganisation

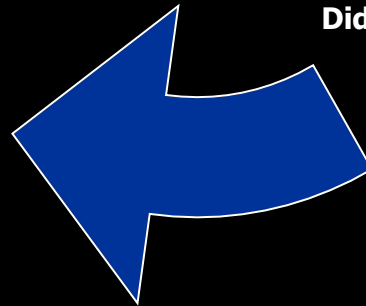


AUFTRAG



Reflektion

Didaktisch-methodische Entscheidungen



Handbuch: Leitlinien für die Ausgestaltung von inklusiven Bildungsangeboten

1. Auftrag und Zielsetzung
2. Rechtliche Grundlagen
3. Steuerungs- und Leitungsaufgaben
 - Staatliches Schulamt
 - Schulleitungen
4. Ausgestaltung inklusiver Bildungsangebote im Team
 - Organisation
 - Sicherung der sonderpädagogischen Qualität